

Uferreinigungsaktion des SEA LIFE Konstanz zusammen mit den Schülern der Grundschule im Wallgut in Konstanz



Gesammelter Müll nach 1,5 Stunden Uferreinigung zusammen mit der Grundschule im Wallgut am Bodensee

Das Motto der großen Uferreinigungsaktion des SEA LIFE Konstanz zusammen mit den Schülern der 1. Klassen der Grundschule im Wallgut in Konstanz lautete: „Wir halten unseren Bodensee und dessen Ufer sauber!“

Konstanz, 27.06.2019

Wer hat sich nicht schon einmal über den Müll im Bodensee und am Bodenseeufer geärgert. Müll im Wasser ist nicht nur ein ästhetisches Ärgernis, es gefährdet auch die im Wasser lebenden Fische, Vögel und Kleinstlebewesen. Dabei sind nicht nur die heimische Tierarten in den Flüssen und Seen von Plastikmüll und Zigarettenstummeln betroffen, sondern auf lange Sicht auch die Tiere und Ökosysteme der Weltmeere.

Andy Bool, Leiter der unabhängigen Umweltschutzorganisation SEA LIFE Trust, erklärt: „Der größte Teil des weltweit vergeudeten Plastikmülls landet letztendlich auf See. Die Abfälle, die an unseren örtlichen Ufern angespült werden, sind nicht nur unangenehm anzusehen, sie schaden Flora und Fauna.“ Hunderte von Meereslebewesen seien betroffen, darunter Robben, Seevögel, Schildkröten und Wale, die die Abfälle mit Nahrung verwechseln, was zu Hunger, Vergiftungen und tödlichen Magenblockaden führe.

"Es sind nicht nur Tiere, die Gefahr laufen, Kunststoffe zu sich zu nehmen!", ergänzt Bool besorgt: "Mikroplastik wirkt wie ein Magnet auf gefährliche Chemikalien aus dem Wasser, bevor es von Plankton und filternden Tieren gefressen wird. Diese kleineren Tiere werden von größeren gefressen und so rückt Mikroplastik samt den giftigen Stoffen schnell die Nahrungskette hoch. Immer größere Konzentrationen bauen sich in größeren Arten, wie Thunfisch und Co auf und finden schließlich ihren Weg auf unser aller Teller!"

Das SEA LIFE Team und die 1. Klassen der Grundschule im Wallgut in Konstanz trafen sich daher gestern am Ufer des Bodensees und befreiten einen kleinen Uferabschnitt von Müll

und Verunreinigungen. Hilfsmittel, wie Handschuhe, Müllsäcke und Müllzangen, wurden freundlicherweise von den Technischen Betrieben der Stadt Konstanz zur Verfügung gestellt. So gut ausgerüstet wurde binnen 1,5 Stunden ein großer Berg von Abfall gefunden und ordnungsgemäß sortiert und entsorgt.

"Es ist wichtig, dass jeder eine Rolle bei der Reduzierung von Plastikmüll übernimmt, um zum Schutz unserer Meerestiere beizutragen. SEA LIFE Konstanz möchte Einheimische wie Touristen über die Unterwasserwelt informieren und einen Beitrag leisten, die Meeresbewohner für zukünftige Generationen zu schützen“, erläutert Sonja Rüdinger, General Managerin des SEA LIFE Konstanz. „Wir freuen uns sehr, dass die Kinder gestern mit so viel Engagement dabei waren und toll geholfen haben“, so Sonja Rüdinger weiter. „Es ist erschreckend, was Leute alles am Ufer zurücklassen.“

Gestaunt haben die Kinder auch, als ihnen Julius Schmidt, Leiter der Besucherbetreuung, erzählte, dass das größte Problem die Langlebigkeit des Mülls ist. Eine Plastiktüte braucht beispielsweise 10 bis 20 Jahre und eine Plastikflasche geschätzte 450 Jahre bis diese abgebaut sind.

Die nächste Uferreinigungsaktion findet im Rahmen des Rhine Cleanups am Samstag, den 14.09.2019 statt, welcher vom Arbeitskreis Müll organisiert wird. Hier sind alle Einheimischen sowie Touristen herzlich eingeladen, bei dieser Aktion tatkräftig zu unterstützen. Weitere Informationen sind auch auf der SEA LIFE Konstanz Homepage (www.sealife.de/konstanz) zu finden.

Pressekontakt:

SEA LIFE Konstanz
Hafenstraße 9
78462 Konstanz

Ansprechpartnerin:

Julia Schuhwerk
julia.schuhwerk@sealife.de
Tel.: +49 (0)7531 12827-12

Hinweis für die Redaktion:

SEA LIFE – Bunte Unterwasserwelt hautnah

Weltweit gibt es derzeit 50 SEA LIFE Aquarien, alleine in Deutschland finden sich acht Standorte in Berlin, Konstanz, Königswinter, Hannover, Oberhausen, München, Speyer und Timmendorfer Strand. Jedes dieser Aquarien umfasst zwischen 30 und 50 liebevoll gestaltete Becken, die vom hüfthohen Rochenbecken bis zum säulenartigen Standaquarium mit Mikroskopeffekt sehr unterschiedlich sind. Die Besucher erhalten abwechslungsreiche, spannende, interaktive und auf diese Weise nie da gewesene Einblicke in die Welt unter Wasser. Das absolute Highlight dabei ist ein gläserner Tunnel mitten durch das größte Becken, auch Ozeanbecken genannt. Den Besuchern wird ein spektakuläres visuelles Erlebnis geboten: Sie bekommen einen Rundumblick auf Haie, Rochen und Meeresschildkröten. Die Ozeanbecken enthalten je SEA LIFE Aquarium bis zu 1,5 Millionen Liter tropisches Wasser. An Berührungsbecken erfahren kleine und große Entdecker unter Anleitung der SEA LIFE Experten, wie sich Hai-Ei Hüllen, Anemonen oder Putzergarnelen anfühlen und Besucherbetreuer erklären ausführlich die Eigenheiten der kleinen Meeresbewohner und nehmen die Scheu vor den unbekanntem Lebewesen.

Neben den SEA LIFE Aquarien gehören auch andere bekannte Marken, wie LEGOLAND, Madame Tussauds, The London Eye, Dungeons, Heide Park Resort und viele mehr zur Familie der Merlin Entertainments Group. Als Europas größter Betreiber von Freizeitattraktionen belegt Merlin Entertainments weltweit Platz 2. Das Kerngeschäft der englischen Holding sind über 117 In- und Outdoor-Attraktionen in 24 Ländern auf vier Kontinenten, in denen den Besuchern jeden Tag unvergessliche Erlebnisse bereitet werden.